



V-Lambda-Strahlungssensor Typ 4.13 Kugelkopf

V-Lambda-Strahlung

Als V-Lambdastrahlung wird der Spektralbereich des sichtbaren Lichtes bezeichnet, er entspricht der Empfindlichkeit des menschlichen Auges. Der gemessene Wert ist ein Maß für die empfundene Helligkeit.

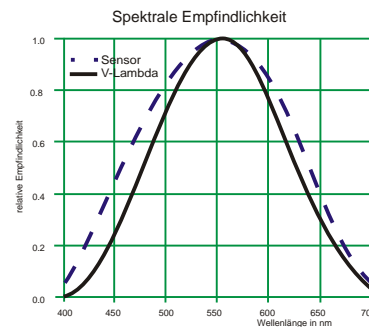
Der Wellenlängenbereich erstreckt sich vom Ende des UV bei 400 nm bis zum Anfang des IR bei 720 nm mit dem Maximum bei 555 nm.

Die ermittelte Bestrahlungsstärke in W/m^2 kann direkt in die Beleuchtungsstärke "LUX" umgerechnet werden. Messungen in diesem Bereich haben große Bedeutung für die Arbeitsplatzgestaltung und Lichtprojekte.

V-Lambda Strahlungssensor Typ 4.13

V-Lambda-Sensoren werden in Bereichen der medizinisch biologischen Forschung, in Wetterinformations- und Prognosesysteme, in Klimaforschung, in der Landwirtschaft und Autoindustrie bzw. zur Messung künstlicher Beleuchtung eingesetzt.

Die spektrale Empfindlichkeit des Empfängers entspricht annähernd der des menschlichen Auges. Der Messkopf Typ 4.13 hat ein wetterfestes, eloxiertes Aluminiumgehäuse. Die Messung ist. Der Geräte-Kugelkopf besteht aus Kunststoff.

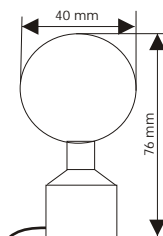


Technische Spezifikation

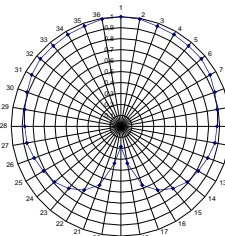
Messbereich V-Lambda	0 - ca.250 klx
spektr. Empfindlichkeit	360 nm - 760 nm
Max. spektrale Empfindl.	555 nm
Arbeitstemperatur	-20°C - +60°C
Signalausgang	0V - 5V / 0 V - 10 V** 4 mA - 20 mA
Energieversorgung	+9V - +24V / <500µA
Einschaltzeit	< 1 s
Abschaltzeit	< 12 s
Befestigung	2 Schrauben M4 in Bodenplatte
Kabelführung	zur Seite
Diffusor	Kunststoff
Dom	Kunststoff
Linearität	< 1 %
absoluter Fehler	< 10 %
Restspannung (E=0)	< 10 mV
Gewicht	ca. 100 g

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.** Ab 14 V.

Maßskizze:



Richtcharakteristik:



Indium Sensor
Virchowstr. 7
D - 15366 Neuenhagen
Tel: (03342) 80239
Fax: (03342) 207886